



Ohne Recht und Steuern ist kein Staat zu machen! Als eines der zwei staatlichen Rechenzentren in Bayern ist das Rechenzentrum Nord im Bayerischen Landesamt für Steuern mit über 1.600 Beschäftigten ein kompetenter Dienstleister der öffentlichen Verwaltung für moderne Informations- und Kommunikationstechnik - sowohl für die Steuerverwaltung als auch für das Bayerische Staatsministerium der Justiz.

Wir ermöglichen den digitalen Weg zu Finanzämtern und Gerichten. Elektronische Aktenführung, Automation und Containerisierung sind nur einige der wegweisenden Projekte, an denen wir gerade arbeiten. Wir sind stolz auf unseren Job, denn unser Einsatz macht Bayern noch lebenswerter.

Zur Verstärkung unserer Teams an den Standorten München und Nürnberg suchen wir neue Kollegen (m/w/d) für Aufgaben im

Oracle Datenbankbetrieb – ID 372

Ihr Aufgabengebiet:

- Administration und Betrieb von hochverfügbaren Oracle-Datenbanken (z. B. Oracle RAC, Veritas HA-Cluster)
- Installation, Konfiguration und Tuning von Oracle Datenbanken sowie Durchführung von Datenmigrationen
- Analyse und Anpassung bestehender DB-Lösungen
- Anbindung der Linux-Datenbankserver an hochverfügbare Storage-Systeme
- Fehleranalyse und -behebung im Rahmen von Incident- und Problemprozessen
- Optimierung des Betriebs durch Adaption neuer innovativer Technologien und Automation von Abläufen

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor) in IT-Studiengängen (Informatik, Informations- und Kommunikationstechnik, Computer Science o. ä.), alternativ vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch einschlägige Berufserfahrung erworben wurden
- fundierte Kenntnisse zu Oracle Datenbanksystemen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen und marktüblichen Storage-Systemen
- grundlegende Linuxkenntnisse (SLES)
- grundlegende Netzwerkkennnisse an der Schnittstelle Serversysteme / Netzwerkdienst
- Erfahrungen mit ITIL-Prozessen (Incident, Problem, Release, Change)
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1)

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Vergütung nach TV-L
- sicherer Arbeitsplatz, ggf. Übernahme in das Beamtenverhältnis mit IT-Fachkräftegewinnungszuschlag i.H.v. 400 € mtl.
- abwechslungsreiches, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle (Teilzeitbeschäftigung, Home Office)
- gründliche Einarbeitung
- ergänzende Altersvorsorgemaßnahme (Zusatzversorgung VBL)
- Chancengleichheit aller Geschlechter

Wünschenswert wären:

- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Fähigkeiten
- Teamgeist, Interesse an innovativen Technologien
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- eigenverantwortliches und selbständiges Handeln
- verbindliches, freundliches und gewandtes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Berufserfahrung

Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Art. 10 BaySÜG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt. Gelegentlich sind Dienstreisen erforderlich.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Engl (Tel. 089/9991-4800) gerne zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Hadwiger (Tel. 0911/991-3712) oder Frau Silberhorn (Tel. 0911/991-3716).

Bewerbungen bitte unter **Angabe der ID 372** an bewerbung.inf@lfst.bayern.de